

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 13

Artikel: Recht und Macht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474818>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Recht und Macht

Fast nur wie ein schönes Märchen
klingt uns heut das Wort ins Ohr:
«Krümme nie dem Recht ein Härrchen,
sonst bist du verloren, Tor!»

Ach, jetzt sind halt andre Zeiten:
Wer an's alte Wort sich hält,
gilt als Narr bei vielen Leuten,
denn verkehrt rollt nun die Welt.

Armes «Recht», daß du der Knecht bist
worden roher Macht, du tust mir leid! —
Sagt uns doch ein Gott, was recht ist
bis in alle Ewigkeit.

El Hi

Heute krümmt man unverfroren
gleich den ganzen Schopf dem Recht,
und noch mehr — es wird geschoren
wie dereinst der Sklav' und Knecht.

Und man krönt's mit einer Krone,
drauf der Spruch ist angebracht:
«Macht» ist Recht! und ich verschone
die, die im Besitz der Macht!»

Vielleicht!

Im Tal der Somme sind allein in den letzten 12 Monaten 8500 Tonnen Metall — vom Weltkrieg her — ausgegraben worden.

Es genügt, um an der Menschheit zu verzweifeln, wenn man bedenkt, daß dieses Kriegs-Strandgut mit großer Wahrscheinlichkeit für den kommenden Krieg umgeschmolzen wird.

Celi

Zeichen der Zeit

Der Chronist unseres Dorfes, welcher seit mehr als 20 Jahren die Geschehnisse der engeren Heimat und der großen weiten Welt mit seiner Feder festhält, hat ein Gesuch bei der Gemeindebehörde eingereicht... Er wünscht die Ueberlassung einer Schreibmaschine für seine chronologischen Notizen, um den blitzartigen Ereignissen in Europa folgen zu können.

Seldwyla

Drakonisch

18. März (Havas). Halbamtlich verlautet, daß in dem neugeschaffenen Protektorat Böhmen und Mähren jeder Handwerker seinen «goldenem Boden» bis zum 1. April an Hermann Göring abzuliefern hat.

R. R.

Köbi macht in Politik

Die jüngsten Ereignisse in Europa rufen eine ausgiebige Diskussion am Stammtisch hervor. Dabei kommen wir auch auf die Gefahren für die Schweiz zu sprechen. Jedoch Köbi ist optimistisch und meint: «Noch all däm, was ich gläse ha — törfed mir im Chriegsfall sicher uf düttsche Schutz rächne!»

Chaschdenke

Protest

Meine Bürokollegin stürzt ins Büro, die Zeitung schwenkend: «Losed nu, die Tütsche chömed uf de Grind über!»

Wir: «Was Sie nüd säged ... tuet England mit Chriäg drohe?»

Sie: «Nei, aber proteschtere tüänds!»

Helen

's git solchi Lüt

Frau Chüderli: «Mir händ scho no Behörde mit verrückte Vorschrifte!»

Frau Bünzli: «? ? ?»

Frau Chüderli: «De Notvorrat vo Läbesmittel für zwee Mönnet, wo sie eus empfohle händ, mueß ich scho 's drittmoi erneuere!»

Süderi

Ansichten aus dem Bundesrat

Am politische Horizont stygt en ernsts Wetter uf.

Bis jetzt glaubte ich den Diktatoren mot à mot.

E so nes Vorgah wien i dr Tschechi ist einfach minger.

Ob recht oder unrecht, ist dene Staatsoberhöiptere glych.

Et pis les colaborateurs de ces crimes politiques!

Im Wald vo Ugrechtigkeite wachst Baum an Baum.

«Ja, mir händ eus d'Zuekunft vien etter vorgstellt.»

Moll.

Schlagfertiger Verkäufer

Ein Bekannter von mir verkauft Maschinen an der Mustermesse in Basel. Lange Zeit war kein Mensch vor seinem Stand zu sehen. Ich wollte etwas plaudern mit ihm und stellte die banale Frage: «Lauft 's Gschäft?»

«Du fragsch wieder intelligänt! ... Wänn nüt lauft, dänn laufet wenigstens mini Maschine, also lauft doch öppis, Du Totsch!»

Eichle

